

Der Lindauer



Sogar im Winter trägt dieser Apfelbaum noch Früchte aus dem vergangenen Jahr.

Foto: Tön Staubli



Editorial des Gemeindepräsidenten

Am Sonntag, 19. Mai können Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, über eine neue Rechtsform für das Elektrizitätswerk Lindau (EWL) abstimmen. Der Strommarkt hat sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Der Gemeinderat hat sich intensiv damit auseinandergesetzt, welche Folgen dies für unser EWL haben muss. Wir sind dabei zum Schluss gekommen, dass das EWL im vollständigen Eigentum der Gemeinde bleiben soll, aber eine neue Rechtsform braucht.

Mit der Umwandlung des EWL von einem Gemeindebetrieb zu einer Aktiengesellschaft im vollständigen Eigentum der Gemeinde können wir folgende Vorteile erreichen:

- Wir schaffen klare Verantwortlichkeiten und trennen die politische und strategische Führung.
- Wir optimieren die finanzielle Führung und die Rechnungslegung des EWL.
- Wir stellen langfristig die Handlungs- und Vertragsfähigkeit sicher.

Auf die Tarife und Preise hat die geplante Rechtsformänderung übrigens keine Auswirkungen, denn die gesetzlichen Vorgaben gelten weiterhin. Diese sind unabhängig von der Rechtsform.

Gerne lade ich Sie im Namen der politischen Behörde am Montag, 15. April zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Einladung dazu finden Sie weiter hinten in diesem Lindauer. Wir werden unser Antrag an die Stimmberechtigten erläutern und Ihre Fragen beantworten. Nach der Veranstaltung können Sie dann gut informiert Ihre Stimme abgeben. Ich freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Spielplatz Schulhaus Bachwis

Die Spielflächen im Schulhaus Buck in Tagelswangen wurden bereits 2018 umfassend saniert und erweitert. Auch für das Schulhaus Bachwis in Winterberg machte sich eine Projektgruppe Gedanken über die Spielsituation auf ihrer Schulanlage. Dort befinden sich teilweise ältere Spielgeräte. Im Sandplatz mussten die Spielgeräte (Reck und Barren, Klettertürme usw.) schon öfters repariert werden. Das grosse Spielgerät (Kletterturm) muss aus statischen Gründen ersetzt werden.



Die Sandanlage beim Schulhaus Bachwis

Auch die Attraktivität der bestehenden Geräte entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der Kinder. Die Kinder können sich so nicht mehr richtig austoben. Das Projektteam hat das gesamte Areal der Schulanlage angeschaut und Ideen für die bestehenden und die noch freien Plätze gesammelt.



Der Kletterturm in Winterberg erfreut sich grosser Beliebtheit.

Daraufhin wurden drei Firmen beauftragt, eine Gesamtofferte für den Ersatz und die Ergänzung der Spielgeräte einzureichen. Dabei sollten die Unterhaltsarbeiten, die für 2019 geplant sind, mit einbezogen werden. Dabei geht es um das Planieren des Fussballplatzes, die Sanierung der Zugangswege und den Ersatz des Spielturns beim Kindergarten.

Der Gemeinderat hat nun für die erwähnten Verbesserungen einen Objektkredit von Fr. 129'000 bewilligt. Den Auftrag hat die Firma Eibe AG aus Wallisellen erhalten. Die Arbeiten werden in den Monaten April und Mai 2019 ausgeführt.

Schwimmbad Grafstal, Instandhaltung

Im Schwimmbad im Grafstal stehen aus Altersgründen diverse Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an. Nun ist es aber ziemlich kompliziert, diese Arbeiten zu planen. Denn welche Arbeiten in den kommenden Jahren in welcher Reihenfolge in Angriff genommen werden sollen, ist davon abhängig, wie die Gemeinde die Zukunft des Schwimmbads plant. Je nach Variante, mit welchem Material die Schwimmbecken ausgekleidet werden sollen, ergeben sich andere Sanierungsarbeiten.

Für die komplizierte Planung dieser Arbeiten hat der Gemeinderat die Begleitung durch eine spezialisierte Firma eingeholt, die Firma Beck Schwimmbadtechnik AG aus Winterthur. Diese Firma zeigt die verschiedenen Möglichkeiten auf, erstellt Konzepte für verschiedene Beckenauskleidungen sowie Mehrjahrespläne für die Betriebskosten. Für diesen Auftrag hat der Gemeinderat einen Objektkredit von Fr. 48'000 bewilligt.

Lindau hat genügend Schutzraumplätze

Vor einigen Jahren wurde auf Bundesebene die Pflicht, beim Bau neuer Gebäude Schutzräume zu bauen, fast aufgehoben. Nach der Fukushima-Katastrophe wurden diese Pläne begraben, sodass die Pflicht für den Bau von Schutzräumen nach wie vor besteht. Alle paar Jahre überprüft der Kanton, ob in den Gemeinden genügend Schutzraumplätze vorhanden sind, die im Katastrophenfall genutzt werden könnten. Das Ergebnis der Überprüfung für unsere Gemeinde lautet, dass in Lindau genügend Schutzraumplätze vorhanden sind, nicht nur in der Gemeinde als Ganzes, sondern in allen vier sogenannten «Ausgleichsgebieten». Es hat sich gezeigt, dass in Lindau ein Überschuss von über 2'200 Schutzraumplätze besteht.

Auch wenn die erwartete Bautätigkeit für die kommenden 15 Jahre berücksichtigt wird, hat Lindau immer noch genügend Schutzraumplätze. Damit gilt für künftige Bauherrschaften grundsätzlich, dass die Pflicht zum Bau von Schutzräumen für sie nicht gilt und sie stattdessen eine Ersatzabgabe entrichten können. Der Bau von Schutzräumen bleibt aber erlaubt.

Aktualisierung des Generellen Wasserversorgungsprojektes

Die Wasserversorgung in Lindau basiert auf einem sogenannten Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP). Dieser GWP sollte alle 15 bis 20 Jahre erneuert und der Aktualität angepasst werden. Der aktuelle GWP für Lindau ist datiert aus dem Jahr 2000. Die Planungsziele aus dem GWP 2000 wurden alle erreicht oder sogar überschritten. Der Kanton Zürich

hat deshalb die Überarbeitung des GWP für das Jahr 2019 verbindlich festgelegt.

Der Gemeinderat hat nun das Ingenieurbüro F+H Partner AG in Rickenbach Sulz beauftragt, den GWP für die Gemeinde Lindau zu überarbeiten. Dabei sind selbstverständlich die künftigen Entwicklungen mit einzubeziehen, wie beispielsweise die geplante Überbauung des Gebietes Ölwis/Blankenwis in Winterberg, die zu einer entsprechenden Erhöhung des Wasserbedarfs in der Gemeinde führen wird. Für diesen Auftrag hat der Gemeinderat einen Objektkredit von Fr. 35'000 bewilligt. Die Arbeiten werden in den Jahren 2019 und 2020 ausgeführt.

Einladung Informationsveranstaltung Elektrizitätswerk Lindau

Datum: Montag, 15. April

Anfang: 19.30 Uhr

Ort: Bucksaal, Falkenstrasse 1,
8317 Tagelswangen

Am 19. Mai können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Lindau über eine neue Rechtsform für das Elektrizitätswerk der Gemeinde (EWL) abstimmen. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das EWL in eine Aktiengesellschaft zu überführen, die zu 100 % im Eigentum der Gemeinde bleibt.

An der Informationsveranstaltung vom 15. April informiert der Gemeinderat über das Vorhaben.

Der Gemeinderat

April-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 25. März

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 4. April

Flotter Dreier mit Internet, Fernsehen und Telefonie? Das geht!

- › 100.– geschenkt
- › 3 Monate gratis
- › Kostenlose Installation
- › Kostenlose Inbetriebnahme
- › Keine Aufschaltkosten

GGA Maur ist Ihr kleiner, feiner Partner für grosse Unterhaltung. Persönlich, flexibel und in Ihrer Nähe. Profitieren Sie von geschenkten 100 Franken und 3 Gratismonaten. Jetzt 044 982 16 17 anrufen oder unter gga.ch Ihr persönliches Angebot wählen.

Internet, Fernsehen und Telefonie
gga.ch

**GENAU
MIT
UNS!**

GGAmaur

Zum aktuellen Stand des Verfahrens «Kantonaler Gestaltungsplan Kiesabbau Tagelswangen»

Periodisch wird der kantonale Richtplan nachgeführt. In den Teilrevisionen werden die aktuell anfallenden Ergänzungen dem Kantonsrat unterbreitet. Der Gemeinderat hat Kenntnis davon genommen, dass der Regierungsrat in seiner Sitzung vom 30. Januar 2019 über die Richtplan-Teilrevision 2017 beraten und die Vorlage an den Kantonsrat überwiesen hat.

Die Gemeinde Lindau ist von den geplanten Änderungen der Revision 2017 in einem Punkt betroffen. Der bestehende, festgesetzte Richtplaneintrag für das Kiesabbaugebiet in Tagelswangen umfasste lediglich die effektive Abbaufäche, während der Gestaltungsplan auch die weiteren beanspruchten Flächen wie z.B. die Bahnverladestation mit einbezieht. Die Kubatur gab den geschätzten abbaubaren Kies wieder. Neu ist das ganze auszuhebende Material (inklusive der über dem Kies lagernden Bodenschicht) in der Kubatur enthalten. An den Abbaufächen ändert sich nichts. Diese der Gemeinde bereits aus der vorangegangenen Vernehmlassung bekannte Präzisierung wird nun mit der Teilrevision nachgeführt.

Die zuständige kantonsrätliche Kommission wird die Beratung der Vorlage frühestens im Frühling 2019 aufnehmen (erst nach den Wahlen). Die Baudirektion hat mitgeteilt, dass die öffentliche Auflage gemäss § 7 PBG beziehungsweise die Anhörung der Gemeinden und der Regionalplanung vor der Festsetzung der Teilrevision gestartet werden kann, dass aber die Festsetzung des Gestaltungsplans erst nach der Festsetzung der Richtplan-Teilrevision 2017 erfolgen kann.

Für die öffentliche Auflage ist die kantonale Stelle des Amtes für Raumentwicklung zuständig. Über den Inhalt des Gestaltungsplanes und die Resultate der Umweltverträglichkeitsprüfung wird die Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Auflage und Anhörung der Gemeinden informiert.

WLINDAU

GEMEINDE LINDAU

Unser Elektrizitätswerk versorgt seit mehr als 100 Jahren das Gemeindegebiet von Lindau zwischen Winterthur und Zürich mit elektrischer Energie. Als kundennaher Energieversorger arbeiten wir in einem spannenden Umfeld. In den nächsten Jahren haben wir mit der Umstellung auf Smart-Meter, dem Umbau diverser Transformatorstationen und dem Ausbau von unseren Netzen gleich mehrere anspruchsvolle Grossprojekte am Start.

Wir suchen ab sofort oder sobald als möglich einen

Netzelektriker / Elektroinstallateur (w / m) 100%

Als Mitglied von unserer motivierten kleinen Netz-Abteilung führen sie die anfallenden Arbeiten selbstständig oder in Teamarbeit durch.

Ihre Aufgaben umfassen hauptsächlich:

- Installation von Smart-Metern
- Sämtliche Instandhaltungsarbeiten in unserem Verteilnetz mit 22 Trafostationen
- Erweiterung des Leitungsnetzes und Erstellen der Hausanschlüsse
- Bau- und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung

Das bringen Sie mit:

Sie haben die Ausbildung zum Elektroinstallateur EFZ oder Netzelektriker EFZ mit Erfolg abgeschlossen und verfügen über einen PW Führerschein (Kat. B). Ihre exakte und selbständige Arbeitsweise wird durch Verantwortungsbereitschaft ergänzt. Sie besitzen ein hohes Sicherheitsbewusstsein und sind an stetiger Weiterentwicklung interessiert.

Das EW Lindau versteht sich als lösungsorientierter, zuvorkommender Dienstleister für die Stromkunden. Wir setzen deshalb zwingend voraus, dass Sie mit Freundlichkeit, Offenheit, eigener Motivation und Freude Ihrer täglichen Arbeit nachgehen. Wenn Sie diese Werte teilen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Betriebsleiter Andi Tobler gerne telefonisch (058 206 44 70) oder per Mail (andi.tobler@lindau.ch) zur Verfügung. Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Foto bitte an die Gemeinde Lindau, Abteilung Präsidiales, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, oder per E-Mail (alle Dokumente in einer pdf-Datei) an info@lindau.ch.

Wollen Sie mehr erfahren? Dann besuchen Sie unsere Websites www.lindau.ch oder www.ew-lindau.ch.

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



...den Frühling geniessen...mit den „Helfern“ aus ihrem Fachgeschäft, den Haushalt spielend meistern. 044 836 48 01



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



An der Januarlausur haben sich Schulpflege und Schulleitungen mit der zentralen Frage der Schule auseinandergesetzt: Welche Ziele verfolgen wir eigentlich? Die Antwort ist vordergründig klar: Bildung vermitteln, Vorgaben des Kantons umsetzen – also z.B. den Lehrplan 21 einführen. Ist

das aber genügend, fehlt da nicht noch etwas?

Was wollen wir?

Wenn ich Sie nach den Zielen, der Strategie (dem Weg zur Zielerreichung) fragen würde, was würden Sie mir antworten? Wo soll die Schule Lindau Schwerpunkte setzen? Vielleicht geben uns aktuelle öffentliche Diskussionen¹ darauf Antwort

- Sollen wir uns an den Erfahrungen einer Kita mit ihrer Rundum-Überwachungs- und Rapportierungs-App orientieren? Das Thema würde prima in unsere Digitalisierungs-Strategie passen.
- Oder sollen wir uns den Kanton Thurgau zum Vorbild nehmen (kostenpflichtige Deutschkurse für Migrantenkinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse) und versuchen, die Eltern (vor allem solche, die unsere Erwartungen bereits heute nur mit Mühe erfüllen können) vermehrt mit Sanktionen in ein «schweizerisches Verhalten» zu zwingen. So würden unsere Finanzen entlastet und Verantwortung an die Eltern zurückgegeben.
- Wir könnten uns auch am Sozialamt der Stadt Dübendorf ein Vorbild nehmen und unsere Delinquenten (Schülerinnen und Schüler) härter anfasen. Unsere Kinder würden so nicht nur auf die Leistungs-, sondern auch auf eine Sanktionsgesellschaft vorbereitet.

Sie merken es, ich habe mich beim Lesen der Zeitung ein paar Mal geärgert, da stimmt meiner Ansicht nach

irgendwas nicht mehr. Ich denke da vor allem an die Frage, welche Überzeugungen, welche gesellschaftlichen Konsense, welche persönlichen Werte verbinden uns und welche legen wir unseren Erwartungen und Handlungen zugrunde? Wie stellen wir uns unser Zusammenleben in der Schweiz in 20 oder 50 Jahren vor? Und für einmal meine ich nicht den Klimawandel oder den Jobverlust aufgrund der Digitalisierung!

Werte und Schulprogramm

Diese Fragen haben wir uns in der Schulpflege wieder einmal grundsätzlich gestellt, ausführlich und zum Teil auch kontrovers diskutiert und die bisher gelebten Grundlagen unseres Handelns hinterfragt. Und wir waren und sind uns einig, wir wollen eine Schule für alle sein:

- Wir wollen der Chancengerechtigkeit, so gut es geht, nachkommen. Die urschweizerische Errungenschaft der gesellschaftlichen Solidarität (sorget für mein Weib und Kind²) und des grundsätzlichen Respekts (... im Willen, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung ihre Vielfalt in der Einheit zu leben³), soll unser Handeln leiten. Ich lebe in der Überzeugung, dass Sie, liebe Lindauerinnen und Lindauer, dies genau so sehen. Dafür danke ich Ihnen im Namen der Schule herzlich.
- Wir wollen zukünftig nicht nur Schwächen nivellieren, sondern Stärken gezielter fördern. Wir bieten z.B. heute bereits (für die Eltern kostenlose) erfolgreich gemeinsame Sprach- und Kulturkurse für Eltern und Kinder im Vorschulalter an oder in unserem Lernforum können begabte Kinder intellektuelle Herausforderungen zusätzlich zum Schulstoff meistern. Schauen Sie sich doch dazu unsere neue Ausstellung im Gemeindehaus an. In einer Vitrine stellen wir aktuell interessante Schülerarbeiten aus.
- Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler zu selbständigen, erfolgreichen und lebensfähigen Jugendlichen in einer humanen Gesellschaft entwickeln. Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen Werten und das Einfordern derselben in unserem Einflussbereich sind uns ein grosses Anliegen.



024 315 44 00

Surfen mit Giga-Internet

1/1 Gbit/sec Glasfaserinternet auf dem Lindauer Glasfasernetz.

- Internet: 1/1 Gbit/sec down-/upload
- TV: 215 Sender, davon 85 in HD-Qualität

Internet & Gratis-TV
64.75
CHF pro Monat

inity7
inity.ch

Legende:

- ¹ im Monat Februar 2019 in der Tagespresse gelesen
- ² Arnold von Winkelried († angeblich 9. Juli 1386 in Sempach)
- ³ aus Präambel der schweizerischen Bundesverfassung



Wir wollen unsere Überzeugung, unseren Handlungsrahmen und unser Tun für alle transparent darstellen. Unser aktuelles Schulprogramm wird im kommenden Jahr gemeinsam mit den Lehrpersonen dahin überarbeitet und präzisiert. Die bevorstehende Evaluation unserer Schule durch die Fachstelle für Schulbeurteilung im Frühling/Sommer 2019 wird uns dabei helfen.

Wir haben dazu Handlungsthesen aufgestellt – daran wollen wir arbeiten und dafür übernehmen wir Verantwortung.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege

Schulleitung Grafstal

Die Schulleiterin in Grafstal, Regina Eitzenberger, ist gesundheitlich auf gutem Weg der Besserung. Dennoch hat sie sich entschlossen, nach vollständiger Genesung ihre Funktion als Schulleiterin nicht wieder aufzunehmen. Deshalb hat Sie ihre Anstellung bei der Schule Lindau per Ende Schuljahr gekündigt. Wir danken an dieser Stelle Regina Eitzenberger für ihren grossen Einsatz und ihre starke Identifikation mit der Schule Lindau und bedauern ihre Kündigung sehr.

Mit Frau Laurence Schenk haben wir seit August 2018 eine Interims-Schulleitung. Frau Schenk hat sich sehr gut in die neue Rolle eingearbeitet und wird vom Schulteam aktiv unterstützt. Es freut uns daher, dass wir nun Frau Schenk als Schulleiterin im Schulhaus Grafstal per 1. März 2019 definitiv bestätigen können. Wir wünschen Frau Schenk in ihrer neuen anspruchsvollen Funktion weiterhin viel Freude, Erfolg und Befriedigung.

Neuer Schulsozialarbeiter Primarschule

Im Januar-Lindauer haben wir Sie über den Austritt unseres bisherigen Schulsozialarbeiters Primarschule, Simon Frey, informiert. Gerne stellen wir Ihnen heute seinen Nachfolger kurz vor.

Herr Stefan Hafen ist ein 41-jähriger Familienvater, der seit 1998 im sozialen Umfeld tätig ist. Seit 2014

ist er in einer anderen Primarschule als Schulsozialarbeiter tätig. Seine beruflichen Erfahrungen, seine umfangreichen Weiterbildungen und sein einnehmendes Wesen haben uns überzeugt.

Herr Hafen wird seine Stelle als SSA in Lindau per 1. Mai 2019 übernehmen und gleichermassen für die beiden Primarschulen zuständig sein. Wir wünschen Stefan Hafen bereits jetzt alles Gute und freuen uns sehr auf die kommende Zusammenarbeit.

Elternrat der Schule Lindau, angepasstes Reglement

Der Elternrat an den Schulen Lindau hat sich seit der Einführung im Januar 2011 etabliert und ist anerkannt. Im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses hat sich die Schulpflege anlässlich eines Workshops und einer Klausurtagung mit Vertretung des Elternrats-Vorstandes mit dem Reglement auseinandergesetzt.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen insbesondere auf, dass die Rekrutierung von Elternvertretungen administrativ zu aufwändig ist. Ebenso sind sich die Schulpflege, die Geschäftsleitung und der Vorstand einig, dass die thematische Zusammenarbeit intensiviert werden kann.

So wurden in einem ersten Beschluss durch die Schulpflege im Juni 2018 das Wahlverfahren administrativ, die Anzahl Elternratsvertretungen pro Klasse und der Wahlzyklus im Wahlreglement angepasst.

Im Zuge dessen wurde nun das Reglement «Elternrat», Version vom 28. Juni 2012 überarbeitet, auf die neuen Beschlüsse angepasst und durch die Schulpflege am 28. Januar 2019 abgenommen. Sie finden es auf der Homepage unter Reglemente und Konzepte.

*Claudia Avino
Leiterin Bildung und Gesellschaft*

spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Aus der Schule

Das Lernforum stellt sich vor – und seine Projekte aus!

Das Lernforum, so heisst die Begabtenförderungsmassnahme der Schule Lindau, gibt es seit etwa 20 Jahren. Vor drei Jahren wurden die Ressourcen verdoppelt, so dass es nun regelmässig in beiden Primarschulhäusern angeboten werden kann. Es wird rege besucht und stösst auf grossen Anklang.

Das Angebot

Das Angebot richtet sich an begabte Kinder, die im Stande sind, mehr als die vom Regelunterricht geforderte Leistung zu erbringen und die motiviert sind, an eigenen Projekten zu arbeiten. Die Kinder müssen keine explizite Hochbegabung ausweisen und werden in vielen Fällen von den Klassenlehrpersonen aufgrund von gemachten Beobachtungen vorgeschlagen. Im Gespräch mit allen Beteiligten und nach einem Schnuppermorgen wird abgeklärt, ob die Massnahme für das Kind sinnvoll und passend sein könnte.



Ein typischer Morgen

Ein typischer Lernforum-Morgen beginnt mit einer gemeinsamen Rätselzeit, die hoffentlich bei allen Zweit- bis Sechstklässler die grauen

Zellen auf Touren bringt. Diese Rätsel können beispielsweise Ratekrimis, laterale Rätsel, Quiz, Teekesselchen, Drudel oder Kreuzworträtsel sein.

Danach folgt die Projektarbeit. Dabei können die Kinder an ihren selbstgewählten Themen arbeiten. Die Leitung des Lernforums betreut sie dabei, erarbeitet gemeinsam mit ihnen Ideen und Problemlösungsvorschläge und kauft das benötigte Material ein. Bei der Themenwahl und beim Projektumfang gibt es praktisch keine Einschränkungen. Ausser, dass es sich um ein echtes Projekt handeln muss. Es braucht ein Endergebnis, das nicht nur ein Plakat oder ein Vortrag sein soll, sondern

ein Modell, ein Produkt, eine Erfindung oder was auch immer.



Abgerundet wird der Lernforum-

Morgen meist mit einer gemeinsamen Einheit, bei der verschiedene, herausfordernde Spiele mit- und gegeneinander im Zentrum stehen.

Präsentation im Gemeindehaus

Natürlich sind die Kinder sehr erfreut darüber, dass sie frei wählen und sich in einem ihrer Stärkebereiche vertiefen können oder auch einmal etwas ganz Neues ausprobieren dürfen.



Die Resultate sind oft sehr sehenswert und so möchten wir diese nach der Präsentation in der Stammklasse nun auch einem breiteren Publikum zugänglich machen. Die Produkte werden in

einer Vitrine im Erdgeschoss des Gemeindehauses als Wechselausstellung präsentiert und dürfen in vielen Fällen auch (gemäss der jeweils beiliegenden Anleitung) ausprobiert werden.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern im Gemeindehaus eine kurzweilige Unterhaltung und viel Spass beim Ausprobieren und Betrachten der Exponate!

*Thomas Wartmann,
Primarlehrer und Leiter des Lernforums*

iWay.ch

In Lindau zuhause
mit der Welt verbunden

Lindau hat die Glasfaser – Sie profitieren von ultraschnellem Internet, TV und Telefon.

043 500 11 12

www.iway.ch/lindau

Impressionen aus dem Skilager 2019 in Tschamut / Sedrun der Oberstufe Grafstal

Wir trafen uns am Montag um 7 Uhr in Grafstal und traten, mit viel Gepäck beladen, die Carreise ins Ski-gebiet Sedrun-Andermatt an. Viele Jugendliche verschlafen den grössten Teil der Fahrt, die drei Stunden dauerte und vom Carunternehmen Nüssli bewältigt wurde. Als wir dann ankamen, packten wir unsere Skier und Boards und gingen voller Erwartungen in verschiedenen Gruppen und je einem Leiter auf die Piste. Den mitgebrachten Lunch assen wir wie jeden Tag um 12 Uhr an einem sonnigen Plätzchen. Meis-



Die Oberstufe durfte bei herrlichem Skiwetter eine unvergessliche Woche erleben.

tens ging es dann um halb vier in Dieni auf den Glacier-Express Richtung Tschamut. Glücklicherweise durften wir unsere Skier im Wartehäuschen der Bahn über Nacht deponieren und konnten den kurzen Fussweg zum Ferienhaus Rheinquelle ohne grossen Ballast gehen. Nach einem feinen Zvieri und etwas Freizeit servierte uns das Küchenteam um 19 Uhr das Abendessen.

Wir hatten im Lager am Abend viel Freizeit und durften selber entscheiden, wie wir sie verbringen wollten. Im Esssaal wurden meistens verschiedene Kartenspiele, wie Uno oder Werwölfen angeboten, die bei allen sehr beliebt waren. Der Aufenthaltsraum war riesig und bot mit dem Klavier, dem Jöggelikasten, dem Pingpongstisch und einem bequemen Sofa viele Möglichkeiten sich zu verweilen. Wer es gerne

etwas gemütlich und ruhig hatte, blieb im Zimmer. Leider war um 22.30 Uhr dann Zeit, sich ins eigene Zimmer zurückzuziehen und nach dem Einsammeln der Handys, eine Stunde später, Nachtruhe. Natürlich ging es immer noch eine Weile, bis es in allen Zimmern absolut ruhig war.

Ein Highlight war der Abschlussabend, bei dem die Schüler und Schülerinnen die Leiter mit einer Wette herausfordern mussten. Leiter und Jugendliche massen sich beim Pingpongspielen, Joghurtwetessen, Wörterraten und noch vielem mehr. Natürlich gewannen wir Schüler schlussendlich und waren richtig stolz über unseren Sieg.

Schade, dass die Woche mit sonnigem Wetter und super Pisten so schnell verging und bereits der letzte Lagertag angebrochen war. Nach dem Morgenessen, Kofferpacken und Putzen ging es nochmals auf die Piste. Die Snowboardanfänger waren glücklich, weil sie ihr Brett jetzt schon einigermaßen beherrschten. Nach der letzten Abfahrt stiegen wir wieder in den Bus und machten uns müde auf die Heimfahrt. Kaum hatte die Fahrt begonnen, schliefen schon einige der Lagerteilnehmer. Ob wohl alle die letzte Nacht in Tschamut im Bett verbracht haben?

Verfasst von vier Schülerinnen aus der ersten Oberstufe mit etwas Unterstützung

Skilager S-chanf

Das Skilager Buck 2019 ist Geschichte, nicht aber die Erinnerungen an diese tolle Woche im Engadin. Am Sonntag, 3. Februar machen sich 28 Kinder und das Leiterteam auf den Weg nach S-chanf. Der Car bringt uns vom Schulhaus direkt vor unser Lagerhaus. Gepäck ausladen, Haus erkunden, einräumen und schon gibt es zum ersten Mal ein feines Nachtessen aus unserer Lagerküche. Danach machen wir uns startklar zur Dorfumrundung mit Fackeln. Nach etwa einer Stunde und zwei Inn-Überquerungen sind wir wieder im warmen Haus und es erwartet uns ein leckeres Dessert.

«Pischele und Zähnl» und dann ab ins Bett. Am nächsten Morgen geht es zum ersten Mal unter dem stahlblauen Engadinerhimmel auf die Pisten. Nach der Zugfahrt laufen wir noch zur Talstation Celerina. Von dort bringt uns die Gondel nach Marguns. An diesem Ort befindet sich der kleine Lift für unsere Einsteiger. Fünf Kinder wagen sich in diesem Jahr neu auf das Snowboard oder auf die Skis. In Marguns treffen wir uns alle immer wieder und essen auch dort unseren Lunch.

Am Nachmittag werden neue Gruppen gebildet, damit jeder wunschgemäss Ski- oder Snowboardfahren kann. Die Kinder, die etwas früher ins Lagerhaus zurückkehren, können noch das Eisfeld der Gemeinde S-chanf benützen und etwas Hockey spielen. Im Haus wird ausgeruht oder gespielt und bald schon gibt es Nachtessen.

www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch

DEUTSCH - ENGLISCH - FRANZÖSISCH

Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe

Übertrittsvorbereitung Gymi und Sek

allgemeiner Sprachunterricht

Prüfungsvorbereitungskurse

Stützunterricht DaF und DaZ

Kontakt: 076 383 04 09

Dipl. Übersetzerin Dolmetscherschule Zürich
Erwachsenenbildungsein SVEB1 und SVEB2

25 Jahre Unterrichts- und Nachhilfe-Erfahrung

Privatkationen und Kleingruppenunterricht
in Tagelswangen und näherer Umgebung

Für Kinder und Jugendliche auf Unter-,
Mittel- und Oberstufe sowie für Erwachsene



Prächtige Laune und unschlagbares Wetter prägten das Skilager im Engadin.

Der Mittwoch sticht wie jedes Jahr aus dem Skilageralltag heraus: Easy Day! Etwas länger schlafen und dann «Hotelfrühstück». Mit grosser Liebe haben unsere Küchenfeen ein Buffet hergezaubert, das einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Nachdem alle gemütlich gefrühstückt haben und unsere Ämtlis erledigt sind, starten wir unseren Mittwochsausflug. Wir fahren mit der RhB in Richtung Puschlav bis zur Alp Grüm. Dort geniessen wir einen kurzen Moment die prächtige Aussicht auf Poschiavo und im Schnee wird noch etwas herumgealbert. Dann geht es ab in die andere Richtung, nochmals am Morteratschgletscher vorbei bis nach Pontresina. Im Hallenbad erwarten sie uns schon und die drei Stunden Baden, Rutschen, Spielen, Chillen und Lunch essen gehen im Flug vorbei. Wieder in Wintermontur geht es zurück zum Bahnhof und die Rückfahrt nach S-chanf ist angesagt. Dort empfängt uns das Küchenteam 2.0 wieder herzlich und mit einem kleinen Zvieri.

Schon ist Donnerstag und die Skis und die Snowboards sind wieder angesagt. Auch die allermeisten «Beginners» sind nun schon auf den blauen Pisten unterwegs und können auch von der wundervollen Skiarena Corviglia profitieren.

Am Abend haben die SechstklässlerInnen noch ihren Auftritt als GestalterInnen des Abschlussabends. Darüber

hinaus erhalten wir noch Besuch unseres Schulleiters, der mit uns das Ende des Lagers mitmachen wird. Mit verschiedenen Spielen und einem wiederum tollen Dessert beschliessen wir den Abend und packen schon die ersten Dinge wieder in den Koffer, bevor wir uns zum letzten Mal in S-chanf ins Bett geben.

Mit der «Hausputzete» geht am Freitagmorgen nach dem Frühstück die Lagerwoche im Haus zu Ende und der letzte Skitag bei schönstem Wetter beginnt. Zwei Leiter bleiben im Haus und helfen den Car zu beladen, der uns am Nachmittag direkt von Celerina wieder nach Tagelswangen bringt, über den Julierpass und vorbei am geschichtsträchtigen Marmoreraese.



Auch neben der Piste wurde eifrig «gespörtelt»

Keine Kranken, keine Verletzten (ausser einem Hundebiss, dieser aber zum Glück ohne Folgen), viele tolle Momente. Das war das Skilager Buck 2019. Und ich bin überzeugt: Viele freuen sich jetzt schon auf das nächste.

Manu Strässle Schaffner

Termine:

- 7. / 8. März Schulbesuchsmorgen Schuleinheit Oberstufe Grafstal
- 11. März Fasnachtsmontag, ganzer Tag schulfrei
- 14. / 15 März Schulbesuchsmorgen Schuleinheit Primarschule Bachwis
- 18. / 19. März Schulbesuchsmorgen Schuleinheit Primarschule Buck



Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Gartenpflege
Mitglied Jardin Suisse

- Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens
- Sichtschutz aus Stein, Holz und Pflanzen
- Steingärten, Natursteinmauern
- Pflästerungen, Plattenbeläge
- Gartenunterhalt im Abonnement

Länggstrasse 15 **info@jaiserkeller.ch**
8308 Illnau **www.jaiserkeller.ch**
Tel. 052 343 65 65





Aus der Gemeindeverwaltung

65 Jahre im Dienst der Gemeinde

Am 1. Januar 2019 waren es 35 Jahre bzw. 30 Jahre her, dass Silvia Baumann und Ruedi Fehr anfangen, für die Gemeinde Lindau zu arbeiten. Silvia Baumann hat in all den Jahren seit 1984 als Sekretärin des Gemeindeschreibers, als Zivilstandsbeamtin, im Bestattungswesen und in der Einwohnerkontrolle gearbeitet. Ruedi Fehr wurde 1989 als Gemeindevorarbeiter angestellt und hat seither als Leiter Aussendienst gearbeitet. Die Wasserversorgung war Teil davon. Beiden gemeinsam ist einerseits ein geballtes Wissen über die Gemeinde, die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Gebäude, und andererseits ein nicht mehr alltägliches Dienstleistungsverständnis.



Erwin Kuilema flankiert von den beiden Jubilaren Hansruedi Fehr und Silvia Baumann.

Solche langjährige Mitarbeitende sind heute nicht mehr selbstverständlich, darum haben wir sie gebührend gefeiert. Am Neujahrsapéro hat Gemeindepräsident Bernard Hosang den beiden Jubilaren bereits zugesprochen. Im Februar hatten wir nun auch innerhalb der Verwaltung einen Jubiläumsapéro. Als musikalischer Überraschungsgast trat Nina auf, die Nichte von Silvia Baumann. Ich wünsche Silvia und Ruedi für die restlichen Jahre in der Gemeindeverwaltung viel Spass an der Arbeit. Und denkt auch mal ein wenig an euch selbst und nicht immer nur an die anderen!

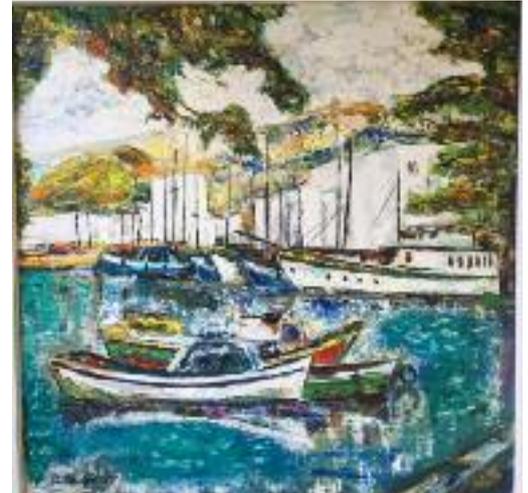
Erwin Kuilema, Gemeindeschreiber



Überraschungsständchen für die Jubilarin

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Gustav Maurer dauert vom 1. Februar bis am 31. März.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Teilrevision regionaler Richtplan Winterthur und Umgebung 2019, Öffentliche Auflage (bis 12. März 2019)

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Webseite www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr.14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluesssel-bischoff.ch

Kaba evolo:
Batche Anhänger, Karten, Schlüssel
Kaba evolo smart :
Programmieren mit einer Handy APP

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Bau	058 206 44 60	bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 01	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

	Telefon:	E-Mail:
Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50	info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Lindau ist eine attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde im Zürcher Oberland, welche mittlerweile 5'600 Einwohnerinnen und Einwohner zählt. Für unser gepflegtes, familiäres Freibad suchen wir für die kommende Sommersaison, d.h. ab Mitte Mai bis Mitte September 2019, eine / einen

Hilfsbademeisterin / Hilfsbademeister (40 % Pensum; allenfalls auch im Stundenlohn)

Ihre wichtigsten Aufgaben:

- Gewährleistung einer zuverlässigen Badeaufsicht
- Unterstützung der Bademeister bei Unterhaltsarbeiten
- Umgebungs- und Reinigungsarbeiten

Wir erwarten:

- SLRG Brevet Pro Pool oder Brevet iga PRO sowie CPR-Ausbildung
- Angenehme Umgangsformen sowie ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitsansätzen (in der Regel Monatsplanung)

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- familiäres Freibad als Arbeitsplatz mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und guten Sozialleistungen
- ein kleines, überschaubares Team

Sind Sie interessiert, dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Foto bis spätestens am 15. März 2019 an die Gemeindeverwaltung Lindau, Gemeindesekretariat, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau (vorzugsweise elektronisch als pdf an info@lindau.ch).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Betriebsleiter Schwimmbad, Radoslav Moldovanov (076 508 05 66) oder der Abteilungsleiter Finanzen & Liegenschaften, Beat Schlatter (058 206 44 31), gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.lindau.ch.



Reifen für alle Fahrzeuge

**PNEUHAUS
WEGMANN**

**Pneuhau Wegmann AG
8317 Tagelswangen**

Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhau-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS
TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler



Chileträff

Donnerstag, 7. März
Donnerstag, 4. April

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein Chileträff im Restaurant Rössli in Lindau statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Brot für alle – Abend mit Vertretern von Mercy Ships

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, Kirche Lindau

Mit Pfarrer Marc Burger, Freiwilligen von Mercy Ships und den Juki7-Kindern, mit Kuchenverkauf zu Gunsten Mercy Ships

Das christlich motivierte Hilfswerk Mercy Ships unterhält das grösste zivile Spitalschiff der Welt, die Africa Mercy. Jedes Jahr leisten mehr als 1000 Fachleute aus 40 Ländern einen Einsatz auf dem Schiff und stellen so ihre Zeit und ihr Können zu Gunsten der Ärmsten dieser Welt unentgeltlich zur Verfügung. Die Africa Mercy liegt zurzeit für einen 8-monatigen Einsatz in Conakry, Guinea vor Anker.

Wir unterstützen in unserer Kirchgemeinde Mercy Ships ein zweites Jahr als unser Brot für alle-Entwicklungsprojekt und laden Sie herzlich ein, Mercy Ships näher kennenzulernen.

Ziischtigsträff

Dienstag, 19. März, 14 Uhr
im Alten Schulhaus Winterberg



Ausstellung und Verkauf der Handarbeiten vom Ziischtigsträff mit Kaffeestube:

Samstag, 30. März, 9 bis 11 Uhr und neu
13 bis 15 Uhr, im Alten Schulhaus Winterberg

Während den vergangenen Monaten wurden in fröhlicher Runde viele schöne und nützliche Artikel durch die Ziischtigsträff-Frauen hergestellt. In grosser Anzahl liegen Armstössli, Socken in verschiedenen Grössen, Bébéartikel, Kinderpullover, Winterschals und Mützen und Topflappen zum Kauf bereit. Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst, was aus geschenkter Wolle und vielen kleinen Wollresten alles entstanden ist.

Herzlich eingeladen sind Sie auch bei Kaffee, Tee und Gebäck gemütlich zu verweilen.

Die Verkaufseinnahmen gehen ganz an zwei gemeinnützige Institutionen.

Es freuen sich auf Ihren Besuch am Samstag, 30. März.

Ziischtigsträff-Frauen, Irene Stocker, Ursula Senn

Meditationsabend

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr
Kirche Lindau

Meditation zu einem biblischen Thema unter der Leitung von Pfarrer Marc Burger. Wer zum ersten Mal dabei ist, soll bitte für eine kurze Einleitung eine Viertelstunde früher kommen.

Vorschau April

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 1. April, 12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Immer am ersten Montag im Monat bekochen wir Sie in der neuen Küche im Pfarrhaus im ersten Stock.

Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48

Ihr Schreiner aus
der Region!



MEILI
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch



Einladung zur Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindgerecht betreut wissen?



Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.

Nutzen Sie das Angebot der Chinderhüeti immer am Freitag vormittags (ausser Schulferien) zu unschlagbar günstigen Konditionen!

Termine:

8., 15., 22. und 29. März

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg
(Altes Schulhaus)

Kosten:

Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind,
jedes weitere Fr. 10.–.

Alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind,
jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen:

Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas 079 895 52 02
Elena Foti 052 345 03 00

Einladung zur Chrabelgruppe

Termine:

5. März, 2. April

Wann: von 9 bis 11 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg,
(Eschikerstrasse 9)



Die Chrabelgruppe lädt einmal im Monat alle Kinder ab Geburt bis Ende des 3. Lebensjahres mit ihren Begleitpersonen ein.

Bei einem kostenlosen Znüni bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen.

Die Aufsicht des Kindes ist unter der Verantwortung der Begleitperson.

Bitte bringen Sie eigene Pflegeprodukte für Ihr Kind und Hauschuhe/Finken mit.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Mehr Infos unter www.familienvereinlindau.ch

Der Förderpreis 2018 der Gemeinde Lindau geht an den Familienverein Lindau

Wir freuen uns sehr, dass die Arbeit des Familienvereins seitens der Gemeinde Lindau mit dem Förderpreis für 2018 gewürdigt wurde.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Lindau für die Anerkennung unserer Leistungen und danken gleichzeitig allen unseren Mitgliedern für die bisherige Unterstützung, ohne die eine Vereinstätigkeit auf dem gegenwärtigen Niveau nicht möglich wäre.

Miriam Villegas, Präsidentin

**WAND- UND BODENPLATTEN?
WIR BERATEN SIE GERNE -
EINZIGARTIG PROFESSIONELL.**

THOMA
BAUKERAMIK
GmbH

www.thoma-baukeramik.ch, 8604 Volketswil, Tel. 044 997 21 71

Spielgruppen 2019/2020

Nach den Sommerferien startet ein neues Spielgruppenjahr. Die Spielgruppen (für jeden der vier Ortsteile ist eine separate Gruppe vorhanden) stehen Kindern jeder Nationalität offen. Teilnehmen können Kinder, welche bis zum 31. Dezember 2019 das dritte Lebensjahr vollendet haben. Ab Januar 2020 vergeben wir freie Plätze an Kinder, die bis Ende Juli das dritte Lebensjahr vollendet haben.

Dem Spielgruppenerlebnis kommt im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kinder eine hohe Bedeutung zu. Die Spielgruppen haben sich als ein wichtiger didaktischer und pädagogischer Baustein vor dem Eintritt in den Kindergarten etabliert und erleichtern den Kindern dort den Einstieg.

Interesse geweckt? Für das Schuljahr 2019/2020 sind noch mehrere Plätze in verschiedenen Spielgruppen frei.

Anmeldungen können direkt bei unseren Spielgruppenleiterinnen vorgenommen werden. Sie freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Eltern mit geringem Einkommen können bei der Gemeinde Lindau, Abteilung Bildung und Gesellschaft, ein Gesuch für eine Subventionierung einreichen.

Tagelswangen

Frau Andrea Schümperli,
andrea.schuemperli@gmx.ch
Dienstag-, Mittwoch- und Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Lindau

Frau Saskia Schnierl, 052 345 03 04 oder
saskia@schnierl.ch
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Grafstal

Frau Miriam Villegas, 052 345 04 80 / 079 895 52 02
oder miriam.j.villegas@gmail.com
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Winterberg

Frau Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57
oder burkard.c@bluewin.ch
Mittwochmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr

Waldspielgruppe

Miriam Villegas und Claudia Burkard, 052 345 04 01 /
079 653 35 57 oder burkard.c@bluewin.ch
Montagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr



Aus der Hauptsammelstelle

Es scheint als wäre der grösste Teil des Winters vorüber und wir ziehen ein erstes Fazit.

Der Zugang zur Entsorgungsstelle durch das kleinere Rolltor hat keine grössere Umstellung und Besucher-rückgänge ergeben. Für die rechtzeitige Schneeräumung wurde ebenfalls gesorgt, damit keine Umstände und Sicherheitsrisiken für die Besucher entstanden.

Weiter werden neue Gesichter begrüsst, nicht zuletzt auch wegen des Kunststoffsammlsackes. Dieser hat dank Medienberichten (Regio, Oberländer und TeleZ) die Hauptsammelstelle nun über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht.

Ausblick

Vorbereitung zum 1. Bring- und Holtag laufen auf Hochtouren. Wie bereits im letzten Lindauer mitgeteilt, werden wir am Samstag, 13. April den ersten Bring- und Holtag durchführen. Zusammen mit Helfern der Ortsvertretung von Pro Senectute konnten alle Arbeiten aufgeteilt werden.

Mehr Informationen finden Sie in unserer Sammelstelle im nächsten Lindauer oder auf www.lindau-recycling.ch

Nächste Anlässe:

- Samstag, 13. April: Bring- und Holtag
- 11. bis 18. Mai: Güsselparcours für das Coop Gemeindeduell 2019
- Sommer: Sammelstellenfest
- Herbst/Winter: Büchertausch

Das Team der Hauptsammelstelle freut sich gemeinsam mit Ihnen weiterhin Gutes für unsere Umwelt zu leisten!





Nicolas Senn, Elias Bernet «Hackbrett meets Boogie Woogie»

Freitag, 8. März
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Wenn der Hackbrettler Nicolas Senn auf den Boogie-Woogie-Pianisten Elias Bernet trifft, prallen zwei musikalische Welten aufeinander. Zwei Welten, die überraschend wohlklingend harmonieren.

Mit ihrer kreativen Offenheit wagen sich die beiden Musiker vom traditionellen «Appenzeller Wälserli» zum mitreissenden «Hack'n Roll» und lassen verschiedene Stile verschmelzen. In einem packenden Duell beeindrucken die beiden jungen Ostschweizer mit ihrer Virtuosität und zeigen sich von ihrer humorvollen Seite. So wird die unerwartete Kombination von Hackbrett und Boogie-Woogie zu einem besonderen Ohrenschauspiel der Extraklasse.



Mit den zwei jungen Ostschweizern Nicolas Senn und Elias Bernet wird die ungewöhnliche Kombination von Hackbrett und Boogie-Woogie zum unerwarteten Leckerbissen.

Nicolas Senn und Elias Bernet erreichen mit ihrem Konzertprogramm «Hackbrett meets Boogie Woogie» ein breites Publikum: Ob im «Cipriani 42nd Street» in New York, im KKL in Luzern, am Unspunnenfest in Interlaken oder am Heitere-Openair in Zofingen – überall reagierten die Zuhörer mit Begeisterung und tosendem Applaus.

Reservierungen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.– /
Familien Fr. 75.–

Lunge Zürich «Atemlos – Die Show»

Freitag, 10. Mai
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Stefan Büsser und Helga Schneider rauben Lindau den Atem...

Mit der neuen Live-Show «Atemlos» machen Comedian Stefan Büsser und Künstlerin Helga Schneider auf satirische Weise deutlich, dass eine Lungenerkrankung kein Pustekuchen ist. Während den Monaten April und Mai tourt «Atemlos» durch den Kanton Zürich und unterhält die Zuschauer mit feinsten Comedy, schrägen Promi-Auftritten und einem surrealen Trip durch die Lunge.

Seit seiner Kindheit leidet Moderator und Comedian Stefan Büsser an Cystischer Fibrose, einer unheilbaren Stoffwechselstörung, die unter anderem zu chronischen Entzündungen der Atemwege führt. Seiner Krankheit kontert er mit einer geballten Ladung Humor. In der neuen Live-Show «Atemlos» thematisieren er und seine Bühnenkollegin Helga Schneider das, was uns alle etwas angeht: Lunge und Luft.



Begleitet werden sie mit viel Energie und Spielfreude von dem Comedy- und Kabarett-Duo 9 Volt Nelly sowie Künstlern aus dem Animationstheater Harul's.

Es erwartet die Zuschauer eine explosive Mischung aus feinsten Comedy, schauspielerischen Meisterleistungen und musikalischen Highlights. Egal ob jung oder alt, ob mit oder ohne persönlichen Bezug zu Lunge und Luft – «Atemlos» richtet sich an ein breites Publikum, das sich auf Muskelkater vom Lachen gefasst machen kann.

Reservierungen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 30.– / Jugendliche Fr. 20.– /
Familien Fr. 80.–



Liebe Winterberger, liebe Kunden

Der Vorstand der Trägerschaft Dorfladen Winterberg bedankt sich herzlich bei allen, die den Weg zurück in den Dorfladen gefunden haben.

Danken möchten wir auch Tamara und Simon Lee-mann und dem Dorfladen-Team für ihren grossen Einsatz jeden Tag. Wir und alle Kunden schätzen die schöne Auswahl und Präsentation sowie die immer freundliche und zuvorkommende Bedienung.

Der Dorfladen ist ein beliebter Treffpunkt und bereichert das Dorfleben von Winterberg.

Der Dorfladen ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:
7.00 Uhr bis 12.15 Uhr
15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag:

7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

GV der Trägerschaft Dorfladen Winterberg:

Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr im Café Raindli

Falls Sie Mitglied der Trägerschaft werden möchten, finden Sie im Dorfladen Anmeldeformulare.

Mit Ihren Einkäufen sichern Sie den Weiterbestand des Dorfladens.

Vorstand ,Trägerschaft ,Dorfladen Winterberg



Jubilarenkonzert

des Musikvereins Kempttal
am

17. März, 14 Uhr

Im Bucksaal, Tagelswangen

Auch Nicht- Jubilaren sind herzlich
eingeladen.

Für alle Interessierten neu mit Fahrdienst,
bei Interesse: 079/751 71 36, Fr. C. Fürer
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jubilarenkonzert des Musikvereins Kempttal neu mit Fahrdienst

Der Musikverein Kempttal lädt am 17. März zum all-jährlichen Jubilarenkonzert im Bucksaal Tagelswangen ein. Neben den geladenen Geburtstags- & Hochzeitsjubilaren sind alle Einwohner der Gemeinde ebenfalls herzlich eingeladen.

Ab 14 Uhr spielt der Musikverein bekannte Stücke aus dem Repertoire. Dazwischen gibt das Jodelchörli Effretikon seine Lieder zum Besten. Für das leibliche Wohl sorgt ein selbstgemachtes Kuchenbuffet.

Neu bietet der Musikverein einen Fahrdienst an, um allen die Möglichkeit zu geben das Konzert zu besuchen. Bei Interesse 079 751 71 36, an Corinne Fürer.

Der Musikverein freut sich auf viele Zuhörer.
Jasmin Sewer, Musikverein Kempttal

- ☛ Neuwagen und Occasionen
- ☛ Service und Reparaturen aller Marken
- ☛ Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ☛ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- ☛ Klimageservice
- ☛ Ersatzfahrzeuge
- ☛ spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

**ES GIBT
KEINE
KLEINEN
MEHR.**

de druck
alles ist möglich



GV Armbrustschützen Lindau

Am 22. Februar fand die Generalversammlung der Armbrustschützen Tagelswangen statt.

Es galt das Jahresprogramm 2019 im Detail vorzustellen, sowie einige Vorstandsmitglieder wieder zu wählen.

Ein Hauptpunkt des Jahresprogramms ist unser 100 Jahr-Jubiläums-Fest im Mai. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Mit viel Engagement und kameradschaftlichem Zusammenhalt, sind wir überzeugt, ein tolles Fest durchzuführen.

Für alle Schiesssport-Interessierten wird am 6. April das kantonale Schnupperschiessen organisiert. Dieses findet an diesem Tag im ganzen Kanton Zürich, bei allen teilnehmenden Sektionen statt. Bei Interesse bitte anmelden.

In ein paar Wochen startet die 30m-Saison wieder. Wir freuen uns auf eine spannende und intensive Saison mit vielen schönen gemeinsamen Stunden.

Bettina Dietrich, Aktuarin

100 Jahre-Jubiläumsschiessen

Das Schützenhaus an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen wird an zwei Wochenenden im Mai zum «Festzentrum».

Wie bereits informiert, findet am 17. /18. / 19. Mai und am 25. / 26. Mai das Jubiläumsschiessen der Armbrustschützen Tagelswangen statt. Gefeierte wird der 100. Geburtstag.

Das OK des Jubiläumfestes ist seit vielen Monaten am Planen, Organisieren und Vollenden. Es wird alles in die Wege geleitet, um den ca. 400 Athleten aus der gesamten Schweiz ein tolles Schützenfest bieten zu können.

Selbstverständlich sind alle interessierten Personen herzlich zum Besuch des Anlasses eingeladen.

Für das grosse Fest braucht ein kleiner Verein viel Unterstützung. Diverse HelferInnen im Schützenstand, in der Festwirtschaft, im Vordergrund und im Hintergrund kommen am Fest zum Einsatz. Haben Sie Lust, die Armbrustschützen Tagelswangen mit einem Helfereinsatz zu unterstützen? Es würde uns sehr freuen.

Alle Informationen zum Anlass, Schiessbüchlein, Helferanmeldung etc. finden Sie auf unserer Homepage www.astagelswangen.ch

Die Armbrustschützen Tagelswangen freuen sich auf das 100 Jahre-Jubiläumsschiessen im Mai.

*Nicole Gujer, 100 Jahre-Jubiläumsschiessen
OK Sekretariat, AS Tagelswangen*

Schnuppertag

Geschätzte Leserinnen und Leser, haben Sie Interesse den Armbrust-Schiesssport zu Ihrem Hobby zu machen?



Die Armbrustschützen Tagelswangen an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen laden zum Kennenlernen und Schnupperschiessen. Am Samstag, 6. April ab 13 Uhr (Anmeldung zwingend) erfahren Interessierte alles, was zu diesem Sport gehört. Interessiert?

Melden Sie sich an und lassen Sie sich überraschen.

Wann? 6. April, 13 Uhr
Wer? Alle, 10 bis 80 Jahre
Wo? Armbrust Schützenhaus
Hinterrietstrasse, Tagelswangen

Anmeldung:
Patrick Lang Email: p.lang@hispeed.ch
Bei Rückfragen: 078 606 70 69
www.astagelswangen.ch

Patrick Lang, Präsident AST



Knöpfel Dienstleistungen

Fahrdienste für Personentransporte bis 16 Personen
Fahrdienste für Kleinlaster bis 7.5 Tonnen,
Fahr-, Begleit- und Boten-Dienste

PC-Beratung, -Unterstützung, -Einrichtung, -Schulung
Kleine Unterhaltsarbeiten (z.Bsp. Lampen aufhängen)
Wohnung hüten, Pflanzen glessen

Henri Knöpfel in Wannen 14 8408 Winterthur
+41 79 843 27 85 hknopfel@winsonline.ch

**Neu !
Abends geöffnet**

 **Restaurant Riet**

bürgerliche Schweizer Küche
Steaks vom heissen Stein, und vieles mehr!

**Herzliche Einladung
zu unserem Eröffnungs-Apéro**

Samstag, 2. März 2019 von 16.30 - 19.00 Uhr.
ab 19.00 Uhr Nachtessen à la carte
mit Latin Live Musik

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 08.30-22.30 Uhr
Sa: 17.00-22.30 Uhr
So: Geschlossen

Lindauerstrasse 27, 8317 Tagelswangen
Tel: 052 343 50 22 / email: riet@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch



Ballsport

Unser Training für alle Ballsportbegeisterten (Mädchen/Knaben, 3. bis 8. Klasse) findet jeden Donnerstag von 18.45 bis 19.45 Uhr statt. Wir legen den Schwerpunkt auf Korbball, spielen aber auch andere Ballsportarten und probieren etwas Neues aus. Drei bis vier Mal im Jahr nehmen wir an Korbballturnieren teil. Das Jahresprogramm beinhaltet auch (freiwillig) Chlauhöck, Juspo-Reise, Winterplausch, Badiabschluss im Sommer usw.

Sommertraining:

(zwischen Frühlings- und Herbstferien)
Schulhaus Buck, Tagelswangen

Wintertraining:

(zwischen Herbst- und Frühlingsferien)
Sporthalle, Schulhaus Grafstal

Dein Start in unserer Gruppe ist jederzeit möglich und wir freuen uns über jeden Interessierten, der eine Schnupperstunde bei uns besuchen will.

Auskunft und Anmeldung Juspo Ballsport:

Vera Zimmerli, Rosentalstrasse 23, 8400 Winterthur
079 456 15 27, ballsport@grafstal.ch

Kosten:

85.– pro Schuljahr

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **4. / 18. März, 1. / 15. April**



Frühlingskonzert

Am Sonntag 7. April um 16.30 Uhr lädt die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon zum Frühlingskonzert in der Reformierten Kirche Effretikon ein.

Das Gruppenspiel mit unseren jüngsten Musikerinnen und Musikern wird unter der musikalischen Leitung von Carles Peris das Konzert eröffnen.

Die SJMIE freut sich danach auf den Auftritt des Schlagzeug-Ensembles der Musikschule Alato, einstudiert von Phil Dold, Django Hodosy und Sam Schwalm.

Nach konzentrierter Probenarbeit und einem intensiven Probeweekend spielt das Orchester unter der Leitung von Monika Schütz schöne Melodien und rassige Musikstücke. Lassen Sie sich unsere frühlingshaften, musikalischen Leckerbissen nicht entgehen, geniessen Sie Musik voller Energie und lebendige, abwechslungsreiche Melodien.

Die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon freut sich auf einen grossen Publikumsaufmarsch und heisst alle Musikliebhaber herzlich willkommen.

Kinder (ab ca. 8 Jahren) und Jugendliche, welche bereits ein Blasinstrument spielen, möchten wir speziell einladen, unser Konzert zusammen mit den Eltern zu besuchen. Wer weiss, vielleicht springt der Funke über und du möchtest bei uns mitspielen. Gerne geben die anwesenden Vorstands- und Orchesterangehörigen sowie die Dirigentin und der Dirigent weitere Auskünfte. Auch ein Blick auf www.sjmie.ch lohnt sich immer.

Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon



Frühlingskonzert

Mitwirkung des
Schlagzeug - Ensembles der Musikschule
Alato

Sonntag, 7. April, 16.30 Uhr
Reformierte Kirche, Effretikon

Leitung:

Monika Schütz, Orchester
Carles Peris, Gruppenspiel
Django Hodosy, Schlagzeug - Ensemble

FÜRST + ZÜND ELEKTRO AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



Von Kandidaten und Bienen

Wahlveranstaltung

Auf sympathische Art und Weise stellten sich die SVP-Kantonsratskandidaten René Truninger, Daniel Huber, Paul von Euw, Marco Hirzel, Roland Wettstein und Patrick Friedli den Anwesenden vor und brachten so ihre Anliegen an die Politik vor. Gerne gaben sie auch Auskunft, wofür sie sich im Kantonsparlament einsetzen werden, was ihnen am Herzen liegt und wofür sie kämpfen werden.

Im Anschluss daran, durften die Anwesenden in die Welt der Bienen und des Honigs abtauchen. Wussten Sie, dass die Bienen Schadstoffe (wie zum Beispiel Schwermetalle) aus dem Nektar herausfiltert und so sauberen Honig in den Waben einlagern? Oder dass wir bei einem totalen Verzicht auf Pflanzenschutzmittel in der Landwirtschaft mit mehr als 40% Ernteausfällen rechnen müssten? Das und mehr erfuhren die zahlreichen Besucher an der Wahlveranstaltung der SVP Lindau vom Samstag, dem 23. Februar im Schützenhaus Lindengüetli in Lindau. Spannende Einblicke, die uns von den Referenten Lukas Kuhn (Imker und Betriebsberater des Imkervereins Pfäffikon) und Markus Hochstrasser (Fachstelle Pflanzenschutz des Kantons Zürich) zu den Themen Bienen und Pestizide gewährt wurden. Danach blieb genügend Zeit für interessante Gespräche mit den Kantonsratskandidaten. Gerne beantworteten sie auch kritische Fragen zur aktuellen Politik. Mit Wurst und Brot wurde der Anlass abgerundet. Zudem hatten die Anwesenden unter der Leitung von Imker Rolf Frey Gelegenheit, den Lehrbienenstand am Strickhof zu besichtigen. Dabei wurde den Interessierten das Imkern nähergebracht. Die Bienen liessen sich leider nicht blicken, da sie sich wegen der über das Bienenhaus fegenden Bise zwischen den Waben zusammenballten.

An die Urnen

Am 24. März wird der Kantonsrat sowie die Zürcher Regierung für die nächsten vier Jahre neu gewählt. Sie haben es in der Hand, wer im Parlament und in der Regierung Platz nehmen wird. Jede Stimme zählt. Stimmen Sie für die SVP und sagen Sie somit Ja zu einem starken Kanton Zürich, mit sicheren Arbeitsplätzen, niedrigen Steuern, einer starken Volksschule, einem gut erschlossenen Strassenverkehrsnetz, mehr Sicherheit im öffentlichen Raum,

weniger Bürokratie und mehr Eigenverantwortung.



Wählen Sie deshalb am 24. März die Liste 1. Es würde mich freuen, wenn Sie der SVP Ihre Stimme geben und mich zweimal auf Ihre Liste setzen.

*Für die SVP Lindau
Patrick Friedli
Kantonsratskandidat*

EVP: Sieben polit erfahrene Persönlichkeiten zieht es in den Zürcher-Kantonsrat

Sieben polit erfahrene EVP-Kandidatinnen und Kandidaten aus dem ganzen Bezirk kämpfen um einen Sitz im Kantonsparlament in Zürich. Angeführt wird die Liste vom bisherigen Pfäffiker-Kantonsrat und Bildungspolitiker Hanspeter Hugentobler.

Er kandidiert auch für den Regierungsrat. Dies weil er als amtierender Kantonsrat immer wieder erfährt, dass es für gute Lösungen nicht nur rechts und links, sondern auch eine vermittelnde starke Mitte braucht, diese aber im Moment in der Kantonsregierung nicht vertreten ist. Auf Platz zwei der Kantonsratsliste folgt Statthalter und Bezirksratpräsident Hansruedi Kocher aus Hittnau. Nachhaltigkeit in der Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftspolitik sind ihm besonders wichtig. Platz drei belegt die langjährige Pfäffiker-Schulpflegerin Elisabeth Weidmann, als Präsidentin des Schulpsychologischen Dienstes liegt ihr die Bildung von Kindern und Jugendlichen besonders am Herzen. Der Baumer Bruno Kleeb, EVP-Bezirkspräsident und Leiter des Altersheim Böndler, möchte sich in Zürich einsetzen für das Wohlbefinden älterer Leute und Betagten, und auch für die Anliegen von Randregionen wie dem Tösstal. Aus Effretikon zieht es die Schulpflegerin Karin Müller nach Zürich, eines ihrer zentralen Anliegen ist die soziale Gerechtigkeit. Motiviert, mit viel Engagement und jugendlichen Visionen kämpft auch Jungpolitiker Dominic Täubert aus Pfäffikon um einen Sitz im Kantonsparlament – der erst 21-jährige Soziologiestudent bringt schon beachtliche Politerfahrung mit, präsidiert er doch sowohl die Junge EVP ZH als auch das Jugendparlament ZH. Gemeinderätin Heidi Weiss aus Bauma rundet die Liste ab, ihr sind gute Rahmenbedingungen für ein attraktives Zusammenleben verschiedener Altersgruppen wichtig.



Allen Kandidatinnen und Kandidaten gemeinsam ist, dass sie mit Überzeugung und viel Herzblut für die Anliegen der Mitte eintreten – wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ursula Longatti, Präsidentin EVP Pfäffikon

Lehrerkonzert

Volker Messerknecht (Cello)
in Begleitung von David Sonder
(Klavier)



musikschulealato

Am Samstag,
30. März findet ein
Konzert von Volker
Messerknecht, Cel-
list, Dirigent und Lehrperson an der Musikschule
Alato, statt. Es werden Werke von Ginestra, Albéniz,
Granados, Piazzolla und anderen Komponisten
gespielt. Die Begleitung am Flügel liegt bei David
Sonder. Das Konzert findet im Konzertraum 3A in der
Neuen Musikschule (Untergeschoss Alters- und
Pflegezentrum Bruggwiesen, Zugang von der Tagels-
wangerstrasse her) statt und beginnt um 19 Uhr. Der
Eintritt ist frei, es wird möglich sein, zu einer Kollekte
für die Musiker beizutragen.

Ad-hoc-Musizieren

Haben Sie etwas Spielpraxis auf einem Instrument
und Lust, unverbindlich und ohne Druck eine Stunde
mit Gleichgesinnten zu musizieren? Genau für solche
Erwachsene, welche dem Zusammenspiel nicht
abgeneigt sind, aber sich nicht regelmässig für ein
Ensemble oder Orchester verpflichten wollen, ist das
neue Angebot «Ad-hoc-Musizieren» gedacht.

Unkompliziert, aus dem Stegreif – Sie bringen Ihr
Instrument und Spielfreude mit und die Musikschule
Alato stellt die musikalische Leitung sowie das
Notenmaterial zur Verfügung. Alle Instrumente sind
willkommen! Es braucht auch keine Anmeldung – der
musikalische Treff findet jeden zweiten Dienstag im
Monat von 20 bis 21 Uhr an der Musikschule Alato
im Raum 3A statt, und pro Musizierstunde ist ein Bei-
trag von zwanzig Franken fällig.

Die nächsten Daten:

12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni und 9. Juli.

Carles Peris, Saxophonlehrer der Musikschule Alato
und erfahrener Dirigent verschiedenster Laien- und
Profi-Formationen (so auch des Gruppenspiels der
Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon), wird die ersten
beiden Musizierstunden leiten und freut sich auf Ihr
spontanes Erscheinen.

www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch
052 354 23 30.



Saisonöffnung 2019 auf dem Robinsonspiel- platz

Auch wenn der Winter noch nicht ganz vorbei ist, wird
der Robinsonspielplatz in Effretikon ab Anfang März
wieder geöffnet sein. Nachdem am Samstag, dem
2. März die Helfer den Platz für die Kinder bereit
gemacht haben, ist der Spielplatz ab dem 6. März
wieder jeden Mittwochnachmittag von 13.30 bis
17 Uhr geöffnet, und die Kinder können ihre Hütten
wieder in Beschlag nehmen.

Im Robi-Frühlingsprogramm wird neben dem tradi-
tionellen Bücherflohmarkt am Wochenende vom
4./5. Mai noch so einiges für die Kinder im Angebot
sein. Sei es ein Besuch auf dem Robi, um den Kids
die Haare zu schneiden, der Bastelnachmittag vor
Ostern oder am Muttertag. Am Pfingstsonntag findet
der Pizzaplausch mit dem Tag der offenen Tür auf
dem Robi statt. Eine Möglichkeit, den Spielplatz ken-
nenzulernen oder den Freunden, Grosseltern und
Schulkollegen vorzustellen.

Genauere Infos zu unserem Robiprogramm und den
Öffnungszeiten findet man auf unserer Homepage
www.robinsonspielplatz.ch oder bei einem Besuch
direkt auf dem Spielplatz. Unsere Spielplatzleiter
freuen sich, euch den Platz zu zeigen und beim
Bauen oder beim Spielen zu unterstützen.

Die gute Wahl am 24. März 2019



EVP
Evangelische Volkspartei

Die starke Mitte im Regierungsrat:
Hanspeter Hugentobler (EVP),
Rosmarie Quadranti (BDP),
Jörg Mäder (GLP)
www.die-starke-mitte.ch

Hanspeter Hugentobler
wieder in den Kantonsrat und neu in den Regierungsrat

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

In der 1. Sommerferienwoche findet auch die Robi-projektwoche zum Thema «Feuer» statt und die Spielplatzleiter freuen sich, den Kindern nicht nur ein Lagerfeuer zu zeigen, sondern mit ihnen auch andere feurige Abenteuer zu erleben.

Die gesamte Robicrew freut sich auf ein tolles Robi-jahr 2019 und ist bemüht, den Kindern einen schönen Platz zum Spielen zu bieten, damit viele Kinder ihre Freizeit in der Natur sinnvoll gestalten können.

Robinsonspielplatz Effretikon:

Ab März jeweils am Mittwoch von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten und Infos auf der Homepage www.robinsonspielplatz.ch



Piano Entertainment – next level

Chris & Mike Show

Premiere mit Konzert-Aufzeichnung vom 15. bis 18. Mai im Stadthausaal.ch.

Chris & Mike – dieser Name steht für Piano Entertainment pur. Mit viel Engagement, ausgeklügelter Technik, Spezialinstrumenten und einem Rucksack voller Unterhaltungslust und Spielfreude begeistern die beiden Zürcher Oberländer Brüder seit über einem Vierteljahrhundert ihre Besucher. Was sie als Kanti-Schüler 1991 starteten, nimmt ungebremster denn je seinen musikalischen Lauf, quer durch die Schweiz und die angrenzenden Nachbarländer. Pianopopulärer Unterhaltungswert – swiss made – und bald auf dem nächsten Level.

Vom Mittwoch, 15. Mai bis Samstag, 18. Mai starten Chris & Mike mit vier Premiere Shows ihr neues, abendfüllendes Programm; ein Spektakel für Generationen.

Stets den richtigen Ton getroffen

Chris & Mike zählen ohne Zweifel zu den Meistern der Pianounterhaltung hierzulande. In verschiedenen Formationen beflügeln sie unterschiedlichste Bühnen und Spielorte und verzaubern dabei mehrere Generationen gleichzeitig mit ihrem Engagement an 176 Tasten und mit zwei Stimmen sowie Bluesharp. Je nach Kundenwunsch, Produktionsort oder Konzertart teilen die Brüder gar ihr Programm mit bis zu acht zusätzlichen Musikern ihrer Band und einer Instrumentierung, wie sie zusätzlichen, spektakulären Show-Drive erfährt. «Wir behaupten, stets den richtigen Ton getroffen zu haben – so variantenreich unsere Auftrittsplätze und Veranstalter auch sind», schmunzelt Mike Keller. «Genau diese Vielfalt und die unterschiedlichsten Anforderungen und Konzertverhältnisse machen uns extrem Spass und bedeuten auch für uns auf der Bühne Abwechslung», ergänzt Chris Keller. «Wir tasten uns quasi zu unseren Besuchern vor», meint Mike Keller. «Zudem hält uns unsere eigene Show immer präsent, voller Schwung und mit absolutem Taktgefühl». Fasziniert von der Fingerfertigkeit und den Konzerten der beiden Zürcher Oberländer sind verschiedenste Altersklassen und Genres – ein jeder findet emotional Gefallen an Elementen des Programms, des Auftritts oder der Umsetzung. Nicht nur die Veranstalter und das Publikum variieren, sondern auch die Anzahl Besucher: So gastierten Chris & Mike in der Vergangenheit vor bis zu 5'000 Personen live - gleichwohl wie für eine private Geburtstagsparty mit 30 Gästen. Dass sich Chris & Mike nie kategorisieren und in bekannte Schemata drängen ließen, zeigt ihre unbeirrte Suche nach neuen Formen pianistischer Unterhaltung.

Immer ganz bewusst am Anschlag

«Wir laufen immer und ganz bewusst am Anschlag – pianotechnisch formuliert natürlich» lacht Chris Keller. Etwas Anderes kommt für den ehemaligen TV-Mann und seinen 3 Jahre jüngeren Bruder nicht in Frage. «Wir geben an jedem Auftritt alles, also volle Energie – jedes Konzert und jeder Showauftritt bedingt unsere vereinte Konzentration» fügt Mike Keller hinzu. Dass Chris & Mike für ihre Kundenschaft und ihre Besucher immer volle Leistung erbringen zeigt auch die Tatsache, dass sie ihr gesamtes Equipment – inklusive ihrer Spezialpianos – mitbringen. So produzierten die Tastenvirtuosen in den vergangenen Jahren

Liste 2 FÜR SIE AM 24. MÄRZ 2019 IN DEN KANTONS RAT

Der Bezirk Pfäffikon kann mehr



MARKUS ANNAHEIM



BRIGITTE RÖÖSLI



CHRISTIAN LIPP

bisher

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

SP

B.E.L.KOM
ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION

ZÜRCHERSTRASSE 46
8317 TAGELSWANGEN
TEL. 052 343 08 55
052 343 49 86
INFO@DIEELEKTRIKER.CH
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
TV- UND BREITBANDANLAGEN
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
GERÄUDEAUTOMATIONEN
PLANUNG & BERATUNG



Zwei Brüder begeistern mit vier Händen.

auf Berggipfeln, Schiffen, in Konzertsälen, Festivalbühnen, Dorfkreuzungen, Badeanstalten oder privaten Wohnzimmern. In den 28 Jahren ihrer Musikkarriere traten Chris & Mike 2000 Mal vor Publikum auf und begeisterten live rund 300'000 Besucher.

Piano Entertainment – next level

Chris & Mike sind bekannt dafür, dass sie sich stets neu erfinden und dabei den Fokus ihrer Musikvielfalt nie aus den Augen verlieren. Auch das neueste Projekt der engagierten Brüder ist gespickt mit zahlreichen Überraschungen musikalischer und unterhalterischer Art. Mit der neuen Boogie Woogie Musikshow beweisen Chris & Mike dem Publikum und sich selbst, dass neu Kreiertes mit Bewährtem sowie Altes mit Modernem elegant und faszinierend kombiniert werden kann. Die vier Opening-Konzerte im Stadthausaal in Effretikon versprechen eine geballte Ladung an Piano Entertainment und Spiellust.

Mit einem Repertoire an Emotionen bespielen die beiden Piano-Entertainer gezielt die 176 Tasten ihrer Spezialpianos; aus dieser Quelle sprudeln Songs im Stil des Boogie Woogie, Rock'n'Roll, Soul, Blues-Rock und Pop-Blues. Obwohl dazwischen auch jazzige oder etwa rockige Töne den Instrumenten entspringen, gewichten Chris & Mike in ihrem aktuellen Programm ihre ursprünglichen «Saiten» erneut stärker.

Chris und Mike Keller

Wir gratulieren



zum 95. Geburtstag am 4. März,
Hermann Baumgartner,
wohnhaft in 8310 Grafstal,
Rikonerstr. 14

Zum 60. Ehejubiläum am 6. März,
Josef und Helga Wunderlin, wohnhaft in
8312 Winterberg, Schintenächerstr. 12

zum 90. Geburtstag am 12. März, **Pierina Gavezzoli**, wohnhaft in 8307 Effretikon,
Alterszentrum Bruggwiesen

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 6. / 13. / 20. / 27. März
Mittwoch: 3. / 10. / 17. / 24. April
Mittwoch: 1. / 8. / 15. / 22. / 29. Mai

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.



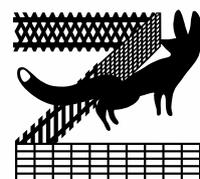
Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Neue Öffnungszeiten ab März 2019

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr
Freitag 9 - 16 Uhr
Samstag 1. & 3. im Monat 9 -14 Uhr
Jede 3. Woche im Monat geschlossen

FRÜH ZÄUNE



Für Zäune
zum Fachmann

Früh Zäune GmbH
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen
Telefon: 044 / 830 63 60
Telefax: 044 / 830 63 90

www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch

Hören im Alter

«Wie bitte?» fragt man, wenn man etwas nicht gehört oder nicht verstanden hat. Mit zunehmendem Alter rollt diese Frage wohl öfter über die Lippen als in jungen Jahren, das ist normal. Aber wenn man bei jedem zweiten Satz rückfragen muss, ist es nicht mehr «normal» – Abklärungen sind angesagt, um der Sache auf den Grund zu gehen und Wege zur Abhilfe zu suchen.

In ihrem Vortrag erläutert die diplomierte Audioagogen Pia Koch-Studiger am Donnerstag, 14. März um 18.30 Uhr im Saal des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen in Effretikon, wie das menschliche Ohr funktioniert, wann es Zeit ist für Abklärungen und welche Massnahmen und Hilfsmittel zur Verfügung stehen, damit die Musik und die Kommunikation wieder zum Genuss werden. Frau Koch ist Co-Präsidentin von Pro Audito Winterthur, einem gut 100-jährigen Verein für Menschen mit Hörproblemen.

Organisiert wird dieser Anlass durch die Gruppe Bildung und Kultur der lebensphase 3, Illnau-Effretikon und Lindau. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen; eine Anmeldung ist nicht nötig. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.– erhoben.

Hören im Alter

Donnerstag, 14. März, 18.30 Uhr

Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen
Effretikon

Türen neu lackieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Die lebensphase3 führt die Kulturlegi ein!

Die Kulturlegi ermöglicht Personen mit schmalen Budget Vergünstigungen bei den gemeldeten Institutionen. Sie besteht in einem persönlichen Ausweis und wird vom Sozialdienst der Gemeinde oder der Caritas Schweiz ausgestellt. Gerade auch bei älteren Leuten sind enge wirtschaftliche Verhältnisse keine Seltenheit. Mit ihnen bekundet die lebensphase3 ihre Solidarität, indem sie eine Reduktion von 50% für Eintritte zu Veranstaltungen und 30% für Kurse gewährt.

Nachfragen bei:

Ueli Annen Dr. phil., Oberdorfstrasse 13, 8308 Illnau
052 346 11 93 / 079 785 46 75
uannen@hispeed.ch

Der Verein «lebensphase3» sucht per sofort für den beliebten Fahrdienst Personen, die sich freiwillig engagieren möchten als



Leiterin / Leiter Fahrdienst

Aufgaben:

- Ansprechperson für die Fahrerinnen und Fahrer
- Selbständige Organisation und Abwicklung aller administrativen Tätigkeiten rund um den Fahrdienst
- Organisation der Fahrertreffen
- Vertretung in der Geschäftsleitung des Vereins

Einsatzleiterin / Einsatzleiter Fahrdienst

Aufgaben:

- Entgegennahme der telefonischen Anfragen zu gewünschten Fahrten
- Einsatzkoordination mit den Fahrerinnen und Fahrern

Wir bieten

- Eine angemessene Pauschalentschädigung
- Gute Einarbeitung und fortlaufende Unterstützung
- Soziales Miteinander im Team und im Verein

Möchten Sie sich in einer sinnvollen Tätigkeit engagieren, sind kontaktfreudig und bringen organisatorische und administrative Fähigkeiten mit? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Unverbindliche Informationen erhalten Sie bei:

Bruno Lobsiger, 079 500 13 55
bruno.lobsiger@bluewin.ch
www.lebensphase3.ch

Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 13. März, 14 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen**

**«Vom Herzchirurg zum Fernfahrer»
mit Dr. med. Markus Studer**

Markus Studer erzählt in seinem reich bebilderten Vortrag aus seinem Berufsleben als Herzchirurg und später als LKW-Fernfahrer sowie Reisebusfahrer und erläutert die Gründe für seinen Berufswechsel.

Auf viele interessierte Gäste freuen sich:
Reformierte Kirchgemeinde Lindau
Katholische Kirche St. Martin Illnau-Effretikon,
Lindau, Brütten
Pro Senectute Ortsvertretung Lindau

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

Fahrplan:

Grafstal Unterdorf ab: 13.16 Uhr, mit Halt in Winterberg, Eschikon und Lindau
Buckstrasse ab: 16.30 Uhr

Anmeldung:

bis spätestens Freitag, 8. März, mit untenstehendem Talon an Sekretariat Ref. Kirchgemeinde, Lättenstrasse 5, 8315 Lindau oder telefonisch 052 345 12 62 (Dienstag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr)

ANMELDUNG

zum SeniorInnennachmittag vom 13. März

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Ich / Wir würden gerne den Autoabholdienst benützen.

Telefon (nur wenn Autoabholdienst gewünscht):



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 7. März, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

im Restaurant Rössli, Lindau

Donnerstag, 14. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 229 27 45

im Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 21. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Rainli, Winterberg

Donnerstag, 28. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 4. April, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

Wanderung

Dienstag, 19. März



Bergstation «Rigiblick» (586m) - Hotel Zürichberg (635m) – Allmend Fluntern (609m) – Degenried (578) – Stöckentobel (teilweise Treppen) – Restaurant Burgwies (451m) Bürkliplatz – Zürich HB (Schanzengraben)

Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt fahren wir mit dem Tram Nr. 3 vom Löwenplatz bis «Kunsthhaus», dann mit Tram Nr. 9 bis «Seilbahn Rigiblick». Von der Bergstation wandern wir bis zum Restaurant Burgwies. Nach dem Mittagessen nehmen wir das 11er-Tram bis zum Bürkliplatz, dann gehen wir dem Schanzengraben (Treppen!) entlang bis zum Hauptbahnhof.

Wanderzeit:

ca. 2 3/4 Stunden (bis zum Mittagessen ca. 2 Std.)

Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.48 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	07.53 Uhr	
Lindau	ab	07.58 Uhr	
Herdlen	ab	07.59 Uhr	
Effretikon	ab	08.21 Uhr	S19 Gleis 6
Zürich HB	an	08.39 Uhr	

Rückfahrt:

Zürich HB	ab	15.34 Uhr	S3
Effretikon	an	15.50 Uhr	
Effretikon	ab	15.53 Uhr	Bus 650 (über Tagelswangen Dorf)
Grafstal	an	16.11 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Mittagessen:

Tagesmenu 1 oder 2: Suppe oder Orangensaft, Fleisch, Beilage, Gemüse, max. Fr. 21.50 (kl. Portion 1 bis 2 Franken weniger)

Kosten:

Kollektivbillett (Halbtax): Fr. 7.– (Lindauerbus inbegriffen), Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 17. März, 20 bis 21 Uhr
Fritz Springer, 052 345 15 81 (079 888 48 10)

Wanderung

Dienstag 2. April



Von Pfungen nach Lindau
Pfungen (412m) – Oberwagenburg – Aussichtspunkt (645m) – Stürzikon (577m) Breite (584m) Lindau (519m)

Nach einem «Ufwärmeli» im Café Rössler in Pfungen spazieren wir durch das Dorf und auf einem lauschigen Weg dem Mülibach entlang, steigen anschliessend über Brücken und auf Treppen durch das Waldtobel (zeitweile etwas steil) zur aussichtsreichen Hochebene beim Weiler Stiegenhof. Sie gewährt uns bei klarem Wetter eine Fernsicht vom Säntis bis zu den Berner Alpen. Auf Nebenstrassen und Flurwegen durch Wiesen- und Waldpartien via Stürzikon erreichen wir Breite, wo das Mittagessen auf uns wartet. Ausgeruht nehmen wir das letzte Wegstück nach Lindau unter die Füsse.

Wanderzeit:

vormittags ca. 2½ Stunden, nachmittags ca. 1 Stunde, Distanz ca. 13 km
Schwierigkeitsgrad: mittel

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz, usw.

Hinfahrt:

Grafstal-Unterdorf	ab	08.16 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	08.20 Uhr	
Lindau Dorf	ab	08.26 Uhr	
Tagelswangen Buck	ab	08.27 Uhr	
Effretikon	ab	08.47 Uhr	S 7 Gleis 2
Winterthur	ab	09.06 Uhr	S 41 Gleis 9
Pfungen	an	09.15 Uhr	

Mittagessen:

13 Uhr, Restaurant Sternen Breite, fünf Menus zur Auswahl. Preise zwischen Fr. 16.80 und Fr. 21.50.

Kosten für Hinfahrt:

Kollektivbillett (Halbtax), inkl. Lindauerbus: Fr. 3.50, Unkostenbeitrag: Fr. 4.–, Heimfahrt ab Lindau: individuell auf eigene Rechnung

Anmeldung:

Sonntag, 31. März, von 20 bis 21 Uhr, bei Bruno Maissen, Grafstal, 052 345 00 21



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr (ab 1.1.2019) 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.
Beiträge sind zu senden an:
Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch
Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00
Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli
Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon
Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92
Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21
Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April-Nummer	Montag, 18. März	Montag, 25. März	Donnerstag, 4. April
Mai-Nummer	Montag, 8. April	Montag, 15. April	Donnerstag, 2. Mai
Juni-Nummer	Montag, 20. Mai	Montag, 27. Mai	Donnerstag, 6. Juni

Veranstaltungen

Donnerstag,	7. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	8. März	Forum Lindau, Nicolas Senn, Elias Bernet «Hackbrett meets Boogie Woogie», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	13. März	Pro Senectute, SeniorInnen-Nachmittag, 14 Uhr, Vortrag von Dr. med. M. Studer, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	13. März	Trägerschaft Dorfladen Winterberg, GV, 19.30 Uhr, Café Rainli, Winterberg
Donnerstag,	14. März	lebensphase3, Vortrag «Hören im Alter», 18.30 Uhr, Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Effretikon
Sonntag,	17. März	Musikverein Kempptal, Jubilarenkonzert, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	19. März	Pro Senectute, Wanderung, Zürichberg – Fluntern – Zürich HB
Donnerstag,	21. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	2. April	Pro Senectute, Wanderung, Pfungen – Stürzikon – Breite – Lindau
Donnerstag,	4. April	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	6. April	Kreativ-Märt, 10 bis 17 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	7. April	Kreativ-Märt, 10 bis 17 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	7. April	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Frühlingskonzert, 16.30 Uhr, Ref. Kirche, Effretikon
Samstag,	13. April	Ralph Ernst / Pro Senectute, Hauptsammelstelle: 1. Bring- und Holtag
Montag,	15. April	Einladung Info EW Lindau, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Abfallkalender März / April

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
07.03.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
12.03.2019	Häckseldienst	Winterberg
13.03.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
13.03.2019	Häckseldienst	Grafstal
14.03.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
14.03.2019	Häckseldienst	Lindau
15.03.2019	Häckseldienst	Tagelswangen
20.03.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
21.03.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
27.03.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.03.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
29.03.2019	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
30.03.2019	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
03.04.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
04.04.2019	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird am Freitag von der Pfadi (076 581 12 35 Oliver Koch) und am Samstag von der Jugendturnkommission (052 343 50 08 Esther Elmer) durchgeführt. Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächste Samstagsausgabe:
6. April**

Bei Kaffee und
Gipfeli können Sie
gemütlich Bücher
auslesen.



Das Bibliotheksteam
freut sich über einen regen Gebrauch dieser
samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-
Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam